



Antrag

gemäß § 41 Villacher Stadtrecht

Der Gemeinderat der Stadt Villach möge nachstehenden Antrag
diskutieren und beschließen:

Der naBe-Aktionsplan - eine nachhaltige öffentliche Beschaffung für Villach.

Villach ist Klimapionierstadt und lebt grün. Unsere Stadt setzt bereits eine Vielzahl an nachhaltigen Maßnahmen für ein klimafittes Villach um. Von der Verwaltung, der Ressourcenverwendung bis hin zur Beschaffung. Wer Villach kennt, weiß, dass sich die Stadt nie auf Erfolge und Auszeichnungen ausruht.

Die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen machen unmissverständlich klar, dass Maßnahmen zum Klimaschutz, menschenwürdige Arbeitsbedingungen und der Schutz von Leben an Land und Wasser zu den größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gehören.

Hierzu ist es notwendig, die Art und Weise wie wir produzieren und konsumieren nachhaltig zu verändern. Der öffentlichen Hand kommt eine besondere Vorbildrolle bei der Bewältigung dieser Herausforderungen zu: Mit dem österreichischen Aktionsplan für nachhaltige öffentliche Beschaffung (kurz: naBe-Aktionsplan) trägt die öffentliche Verwaltung in Österreich zur Erreichung dieses Ziels bei und setzt wichtige Schritte auf dem Weg in eine klimaneutrale Verwaltung.

Die Ziele des naBe-Aktionsplans

Der naBe-Aktionsplan verfolgt drei Ziele. Alle drei Ziele sind innerhalb des rechtlichen Rahmens, den das Bundesvergabegesetz vorgibt, zu erreichen:

- Verankerung der nachhaltigen Beschaffung
- Harmonisierung der Kriterien hinsichtlich der nachhaltigen öffentlichen Beschaffung

- Sicherung der Vorreiterrolle Österreichs bei der nachhaltigen öffentlichen Beschaffung in der EU

Umfangreicher Kriterienkatalog

Der naBe-Aktionsplan organisiert die nachhaltige Beschaffung der wichtigsten Güter der öffentlichen Hand und gibt einen detaillierten Kriterienkatalog vor. Unter anderem beschäftigt sich der naBe-Aktionsplan mit folgenden Anwendungsgebieten:

- Hoch & Tiefbau
- Strom, IT-Geräte, Lampen & Elektrogeräte
- Gartenbauprodukte und -dienstleistungen
- Veranstaltungen
- Fahrzeuge
- Büromaterial
- Kopierpapier, Hygienepapier, Reinigungsmittel
- Textilien & Miettextilien-Services
- Möbel
- Lebensmittel

Der Einsatz lohnt sich

Ein sorgsamer und verantwortungsvoller Umgang mit unseren vorhandenen Ressourcen und unserer Umwelt sind die Grundlage des Handelns der Villacher Stadtpolitik, welche den Anforderungen und Bedürfnissen der Bevölkerung und nachfolgender Generationen gerecht wird. Mit einem Anteil von ca. 14% des BIP ist die öffentliche Beschaffung ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor in Österreich. Diese Investitionssummen gilt es auch als Stadt für eine klimaneutrale Zukunft einzusetzen.

Die nachhaltige öffentliche Beschaffung hat dabei die Aufgabe die negativen ökologischen und sozialen Auswirkungen durch einen bedarfsgerechten Kauf von Dienstleistungen und Gütern, der sich an den Geboten der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und den zur Verfügung stehenden budgetären Mittel orientiert, zu senken.

Die Wirkung einer nachhaltigen Beschaffung ist vielfältig:



ÖKOLOGISCH

Klimaschutz / CO2 Reduktion

Förderung der
Kreislaufwirtschaft

Ressourcenschonung und
Einsatz erneuerbarer Ressourcen

Energieeffizienz

Abfallvermeidung

Förderung der Biodiversität

Tierschutz/Tierwohl

Vermeidung von
Lebensmittelabfällen

Maßvolle Flächennutzung

Lärmschutz



SOZIAL

Gesundheitsschutz

Arbeitssicherheit

Einhaltung von
Hygienestandards

Gerechte Entlohnung

Einhaltung Kollektivvertrag

Angemessene Arbeitsstunden

Förderung der Diversität

Anti-Diskriminierungs-
maßnahmen

Verhinderung von
Zwangsarbeit

Verhinderung von Kinderarbeit



ÖKONOMISCH

Qualitätssicherung

Transparenz

Informationssicherung

Regionale Lieferungen

Förderung der Innovation

Korruptionsprävention

Kartellprävention

Verhinderung von
Dumping-Preisen

Fairer Wettbewerb

Unterbindung von Geldwäsche

Basierend auf diesen Überlegungen, Zielen und Erläuterungen wird daher der

Antrag

gestellt, der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

1. Die Stadt Villach berücksichtigt bei sämtlichen Beschaffungen die auf der Website www.nabe.gv.at veröffentlichten NaBe-Kriterien.
2. Sollte in Einzelfällen eine Abweichung von den NaBe-Kriterien erforderlich sein, so ist diese dem Kontrollamt der Stadt Villach zu melden. Das Kontrollamt erstellt daraus einen jährlichen Abweichungsbericht (Comply or Explain).

Quelle Text & Bild: /www.nabe.gv.at

[Handwritten signatures and initials in blue ink, including names like 'Rauter', 'Sobh', and others.]